

Auf Nachfragen von Herrn Gräf bezüglich der Kostensteigerung zu den externen Ing.-Leistungen für die bauliche Umsetzung der Regenklärbecken RKB 4 und RKB 5 erläutert Herr Breuer nochmals kurz, dass die Planansätze zu dieser Unterposition pauschaliert auf Basis der ursprünglich vom Ing.- Büro in 2006 geschätzten Baukosten entwickelt und später nicht mehr angepasst worden seien. Vor diesem Hintergrund sei die Differenz zwischen den ursprünglichen Wirtschaftsplanansätzen und den Leistungen nach heutigem Auftragsstand zu relativieren. Das Konzept habe zum damaligen Zeitpunkt insbesondere keine Hochwasserschutzmaßnahmen (Pumpwerke) für die Bauwerke vorgesehen. Nunmehr ergeben sich durch diese technischen Erweiterungen auch entsprechend höhere abrechenbare Ingenieurleistungen gemäß HOAI.